

Bewerbungszeitraum in NRW für Stellen nach den Sommerferien

Beitrag von „Coconut12“ vom 15. Mai 2019 14:18

Hallo zusammen:)

Kurz zu mir: Ich bin seit Ende April frisch aus dem Referendariat für Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschullehramt in NRW. Da es an meiner Ausbildungsschule bei Beendigung des Refs keine Stelle gab und ich auch anderweitig keine Stelle bekommen habe, arbeite ich derzeit als Vertretungslehrerin an einer Grundschule. Der Vertrag endet jedoch Ende Juni.

Ich bin bisher fest davon ausgegangen, dass ich trotz meiner etwas schwierigen Fächerkombi (D/Ge) zum Sommer hin auf jeden Fall eine Stelle in der Sek I bekommen werde, da mir dies von allen Kollegen, Fachleitern usw. "prophezeit" worden ist (Lehrermangel...). Nun ist es jedoch bereits Mitte Mai und es sind weder feste noch befristete Stellen in den entsprechenden Portalen freigeschaltet. Da ich gehört habe, dass die Auswahlgespräche in der Regel Mitte Juni stattfinden, werde ich nun langsam wirklich nervös...! Zwar gibt es einzelne Stellen bei LEO, allerdings werden in diesen systematisch Bewerber mit der Fächern Geschichte oder Deutsch ausgeschlossen. Da scheint mir meine Bereitschaft Zertifikatskurse zu absolvieren auch nichts zu bringen.

So frage ich mich, ob ich einfach zu früh dran bin oder ob ich mir ernste Sorgen machen muss, weil es bisher kaum Stellen gibt?! Kennt sich hier jemand mit den Bewerbungszeiträumen in NRW aus?

Ich habe von einigen gehört, dass sie aufgrund des Stellenmangels Initiativbewerbungen an Schulen geschickt haben. Ich bin nun auch am überlegen, ob das eine Möglichkeit ist. Hat man mit einer Initiativbewerbung und meiner Fächerkombi überhaupt eine Chance, oder kann ich mir das gleich schenken? Zudem ist mir nicht ganz klar, wie das konkret abläuft. Spaziere ich dann mir der Bewerbung einfach in meine Wunschschule und gebe die im Sekretariat ab oder rufe ich vorher an? Fragen über Fragen...

Ich hatte wirklich gedacht, dass nach dem Ref alles besser würde, doch nun gerade finde ich diesen Zustand des Ungewissen wirklich unerträglich. Hinzu kommt, dass ich weder Anspruch auf ALG I noch auf ALG II habe...demnach schlittere ich gerade auf eine ziemlich Katastrophe zu, wenn ich nach dem Sommer keine Stelle finde. Durch das Auslaufen meines Vertrages Ende Juni und die Sommerferien, werde ich ja sowieso bereits 8 Wochen ohne jegliches Einkommen darstehen...

Bei mir stellt sich gerade wirklich eine gewisse Frustration und Hilflosigkeit ein...

Liebe Grüße!